

Aktives Zentrum Birkenfeld

Arbeitsgruppe 1 "Wohnen, Leben und Arbeiten in der Innenstadt"



| Ideen und Maßnahmenvorschläge | Prioritäten |
|--|--------------------|
| Strategische Stadtentwicklung | Prioritäten |
| Entwicklung eines Leitbildes/ einer Vision für die komplette Stadtentwicklung, Innenstadt für alle Bevölkerungsgruppen (Jung und Alt) attraktiv gestalten | 18 |
| Entwicklung eines Konzeptes zur Reaktivierung der Heinrich-Hertz-Kaserne (Ideen: Ansiedlung gewerblicher Unternehmen, Technologiepark, Reha-Zentrum, Disko, etc.), Vermarktung und Investorensuche via Internet | 28 |
| Reaktivierung (gewerblicher) Leerstände in der Innenstadt | Prioritäten |
| Aktives Leerstandsmanagement (Kümmerer für Leerstandsmanagement und Wirtschaftsförderung), ggf. Ansiedlung eines Outlet-Centers in der Innenstadt oder Entwicklung eines Regionalkaufhauses mit regionalen Produkten in einem leer stehenden Gebäude (Shop-in-Shop-Konzept) => Nutzungskonzepte entwickeln und vermarkten | 20 |
| Initiierung von Zwischennutzungen in leer stehenden Gebäuden (Kunstaustellungen, Flohmärkte, etc.) | 9 |
| Gezielte Innenentwicklung, um das Stadtzentrum zu beleben | 0 |
| Verbesserung des Erscheinungsbildes und der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt | Prioritäten |
| Beratung und Förderung privater Vorhabenträger bei der Sanierung und Modernisierung historischer Gebäude, Verbesserung der Wohnqualität durch (behutsame) Modernisierung | 5 |
| Umgestaltung des Talweiherplatzes mit mehreren Funktionen (Parken, Freifläche für Veranstaltungen, Busbahnhof), Installationen einer mobilen Freilichtbühne, Verbesserung der Beleuchtung und der Möblierung, Integration des Elementes Wasser als Gestaltungselement, ggf. Ansiedlung neuer Nutzungen (z.B.gewerbliche Nutzung) und Erweiterung der kulturellen Veranstaltungen => Herausbildung des Talweihers als "Magneten" und Vernetzung mit der Innenstadt! | 25 |
| Verbesserung der Aufenthaltsqualität und des Stadtambientes (gestaltete und belebte Kommunikationsbereiche, ansprechendes Stadtmobiliar, atmosphärische Beleuchtung), Attraktivierung der Innenstadt durch das Füllen von Leerständen | 4 |
| Verbesserung des Erscheinungsbildes der Innenstadt durch Bepflanzungen mit Unterstützung von Patenschaften und Quartiersgemeinschaften | 4 |
| Schaffung von Angeboten für Seniorenwohnen, Mehrgenerationenwohnen, barrierefreies Wohnen oder betreutes Wohnen in Wohngruppen (bezahlbare Alternativen) | 22 |
| Ansiedlung einer Diskothek in der Innenstadt | 16 |
| Erweiterung des Wochenmarktes, ggf. Markthalle schaffen | 17 |
| Verbesserung von Gewerbe und Einzelhandel | Prioritäten |
| Entwicklung eines Logos FSG | 0 |
| Ansiedlung eines Cafés in der Innenstadt | 13 |
| Auslagerung des produzierenden Gewerbes | 0 |
| Sonstige Anregungen | Prioritäten |
| Einführung eines Begrüßungsgeldes für Neubürger | 1 |
| Erstellung eines Mietspiegels | 2 |
| Ausbau und bessere Anbindung des Naherholungsgebietes am Fischweiher | 4 |